Uni Magdeburg und Fraunhofer IFF in weltweites Ausbildungs- und Forschungsnetzwerk aufgenommen

Uni Magdeburg und Fraunhofer IFF in weltweites Ausbildungs- und Forschungsnetzwerk aufgenommen
Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) und das Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF sind in das Global U8-Konsortium (GU8), einem weltweit agierenden Ausbildungs- und Forschungsnetzwerk zur Logistikforschung, aufgenommen worden. Die Mitglieder dieses renommierten Zusammenschlusses von Universitäten mit Schwerpunkten in der Logistikforschung arbeiten am Aufbau eines weltweiten Exzellenznetzwerks zwischen Wissenschafts- und Industriepartnern in Europa, Asien, Australien und Südamerika.
Der Rektor der Otto-von-Guericke-Universität, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, sieht in der Aufnahme in das GU8-Konsortium eine erhebliche Stärkung des Uni-Forschungsstandorts Magdeburg: "Wir freuen uns sehr darüber, diesem exzellenten Hochschulverbund beitreten zu dürfen. Der Otto-von-Guericke-Universität eröffnen sich damit hervorragende Möglichkeiten für neue, vielversprechende Forschungskooperationen und hochwertige internationale Austauschprogramme. Die Aufnahme in das GU8-Konsortium trägt zum Ausbau unserer internationalen Sichtbarkeit und Exzellenz bei. Die Universität Magdeburg wird damit nicht zuletzt noch attraktiver für Studierende aus aller Welt."
Inhaltlicher Themenschwerpunkt des Forschungs- und Ausbildungsnetzwerkes des GU8 ist die internationale Logistik. Die Universität Magdeburg und das Fraunhofer IFF gehören zu den führenden Einrichtungen in der Forschung für Logistik und Logistiksysteme in Deutschland. Gemeinsam arbeiten sie z.?B. im Galileo-Testfeld Sachsen-Anhalt, einem einzigartigen Entwicklungslabor für Ortung, Navigation und Kommunikation in Verkehr und Logistik, an neuen Technologien für den sicheren Hafenumschlag und den Hafenhinterlandverkehr sowie an einer Vielzahl weiterer Themen für die angewandte Verkehrs- und Logistikforschung.
Prof. Michael Schenk, Institutsleiter des Fraunhofer IFF und Inhaber des Lehrstuhls für Logistische Systeme an der Universität Magdeburg, sieht in dem Konsortium ein hohes Potenzial, die Forschung auf diesen Gebieten weiter voranzutreiben. "Die Zusammenarbeit der GU8-Partner wird uns dabei helfen, unseren Vorsprung in der Logistikforschung international auszubauen und zu festigen. Das Netzwerk hat damit die Möglichkeit, zu einem der wichtigsten Impulsgeber für neue Technologien für eine sichere und effiziente Logistik zu werden", so Schenk. Das Fraunhofer IFF wird in diesem Zusammenhang die Rolle des Anwendungspartners für die regionale Wirtschaft einnehmen. Das Institut soll die Forschungsergebnisse der Hochschulen mit der Industrie abstimmen, anpassen und in praktische Anwendungen übertragen.
An dem GU8-Konsortium sind bislang die sieben Universitäten Fortaleza (Brasilien), Haifa (Israel), Hull (Großbritannien), Le Havre (Frankreich), Inha (Südkorea), Malaysia Perlis (Malaysia) und Xiamen (China) sowie die RMIT (Australien) als assoziierter Partner beteiligt.
Mehr Informationen unter http://gu8.inha.ac.kr/

Ansprechpartner:
Dipl.-Wirtsch. -Ing. Fabian Behrendt
Lehrstuhl für Logistische Systeme
Fakultät für Maschinenbau
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Tel. 0391 4090411
E-Mail: fabian.behrendt@ovgu.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=565738" width="1" height="1">

Pressekontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

39106 Magdeburg

fabian.behrendt@ovgu.de

Firmenkontakt

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

39106 Magdeburg

fabian.behrendt@ovgu.de

Die OVGU versteht sich als Profiluniversität. Sie strebt eine scharf konturierte und schlanke Struktur an, die in den Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie in der Medizin einen traditionellen Schwerpunkt hat, und in den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften für eine moderne Universität in der Informationsgesellschaft unerlässliche Disziplinen sieht.Entsprechend dem Leitbild der Otto-von-Guericke-Universität ist es die vorrangige Aufgabe, den Stand der Bildung und Wissenschaft durch Lehre und Forschung voranzutreiben. Gemäß dem Namen unserer Universität fühlen wir uns der Person Otto von Guerickes verpflichtet. Sein Name steht für die Anwendung wissenschaftlicher Methoden, das Streben nach Innovation und neuen Erkenntnissen und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung für heutige und künftige Generationen.Unsere Universität ist eine Gemeinschaft von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Studierenden, die geprägt ist durch Offenheit, Vertrauen, Toleranz und Kooperation. Sie strebt ein harmonisches Klima an, welches Gesundheit und Leistungsbereitschaft fördert.Die Universität umfasst 9 Fakultäten, die Universitätsverwaltung, das Rektorat und zentrale Einrichtungen.Die Fakultäten gliedern sich in Institute und/oder Lehrstühle, andere wissenschaftliche Einrichtungen sowie Betriebseinrichtungen.Daneben gibt es verschiedene Institutionen im universitären Umfeld, die auf verschiedene Arten mit Universitätseinrichtungen kooperieren.